

# Naundorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt des Dorf- und Schulvereins  
Radebeul-Naundorf e. V.  
[www.naundorf-in-radebeul.de](http://www.naundorf-in-radebeul.de)

Nr. 36 Dezember 2009

## Liebe Naundorferinnen, liebe Naundorfer,

sicher haben Sie sich auch über die Wetterkapriolen der letzten Monate oft geärgert und manch privates Fest fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Es regnete und regnete! Nicht so in Naundorf. Alle Höhepunkte der letzten sechs Monate konnten bei schönstem Sonnenschein gefeiert werden. Selbst beim Dorfputz am 7. November half die Sonne den vielen freiwilligen Helfern, die Arbeit rasch voranzubringen und für fröhliche Stimmung zu sorgen. Froh und unbeschwert verliefen die zahlreichen Begegnungen und Feste im Sommer und Herbst. Wir erinnern an die **Radebeuler Begegnungen** am 23. August, die vor allem von den Naundorfern eingefordert wurden. Bei schönstem Wetter starteten 90 freudige Teilnehmer auf dem Altserkowitz Dorfplatz, um über die Niederlöbnitz nach dem 6 km entfernten Zitzschewig zu gelangen. Mit großer Herzlichkeit empfingen die Zitzschewiger ihre Gäste und es wurde auch nicht vergessen, vorher auf dem Johannesfriedhof am Grab von Isolde Klemmt einen Blumenstrauß niederzulegen. Einen weiteren Anlass, an sie zu denken, gab es wenige Tage darauf. Unsere **Nachbargemeinde Niederwartha** hatte die Mitglieder des Dorf- und Schulvereins Naundorf zu einem Gegenbesuch eingeladen. Oft und viel wurde über das letzte Dorffest „Naundorfer Nachbarn“ gesprochen und neue Pläne für das nächste Fest geschmiedet. Auch diesem Tag war neben bester Laune schönster Sonnenschein beschieden. Die Sonnenstrahlen reichten noch für unser letztes Fest im zweiten Halbjahr, dem **Erntedank- und Kinderfest**. Die Kinder erprobten zwar alle technischen Möglichkeiten und Überraschungen dieses Tages, saßen aber dann am liebsten im Zelt bei der Märchentante Cornelia Große und ließen sich in ferne Zauberreiche entführen. Gut, dass wir unsere „Zauberfee“ im Festausschuss für das nächste Schul- und Dorffest haben. Wir werden sie überreden, uns dafür den schönsten Sommerhimmel zu zaubern.

*Aber zuvor wünschen wir Ihnen, verehrte Leser, einen schönen Winter und ein frohes Weihnachtsfest.*

*Ihre Redaktion, Gudrun Täubert und Steffen Meißner*



# Naundorf in Radebeul - Leben auf dem Lande

Unser Thema für das nächste Dorf- und Schulfest  
vom 18.-20. Juni 2010

Es ist noch gar nicht so lange her, dass im Ortskern Naundorfs kaum ein Auto fuhr. Vielmehr bestimmten Pferde-, Ochsen- und Leiterwagen das Straßenbild. Den Kindern blieb immer genügend Zeit, ihre Kreisel einzuholen, wenn ein Fuhrwerk vorbeikam. Kreiseln war beliebt und vor allem auf der Asphaltstraße der „Großen Seite“. Einige von meinen Mitschülern waren nie oder nur sehr selten dabei. Sie halfen ihren Eltern in der Landwirtschaft, vor Schulbeginn und auch danach. Das war für sie selbstverständlich.

Ein Beispiel aus dieser Zeit ist mir immer vor Augen: die noch kindliche Gisela Pfeiffer allein auf einem Erntewagen. Sie nimmt mit ihren zwei Pferden und dem angehängten Fohlen die ganze Straßenbreite ein. Der Lehrer Teichmann fotografierte sie und kein Auto hätte Platz gehabt, an ihr vorbeizukommen.

Die Kinder der Bauern wurden schon zeitig auf das Landleben vorbereitet. Sie halfen beim Füttern, Melken, Misten, Ackern, Säen, Eggen, Mähen, Ernten, Dreschen, Schlachten etc.. Naundorf war bis weit in die 50er Jahre noch ein richtiges Dorf und das bäuerliche Tun bestimmte den gesamten Tag. Jetzt sind diese Tätigkeiten in Naundorf nicht mehr zu sehen, aber man kann sich an sie erinnern, man kann sie nacherlebbar machen. Die traditionellen bäuerlichen Wirtschaften gibt es seit den 60er Jahren auch nicht mehr, aber die Höfe sind noch da. Die Nachfahren der Schließers, der Schmidts, der Grötzsches, der Proschmanns, der Grobes, Kühnes, der Tronickes oder der Traches bewohnen die Höfe ihrer Vorväter, haben das Bauern- bzw. das Auszugshaus saniert, der Scheune eine neue Funktion gegeben, den Vor- und den Obstgarten erhalten. Sie nutzen die Vorteile der neuen Zeit, wissen aber noch, dass altes bäuerliches Leben immer mit der Entwicklung des Handwerks und des Gewerbes zusammenhing.

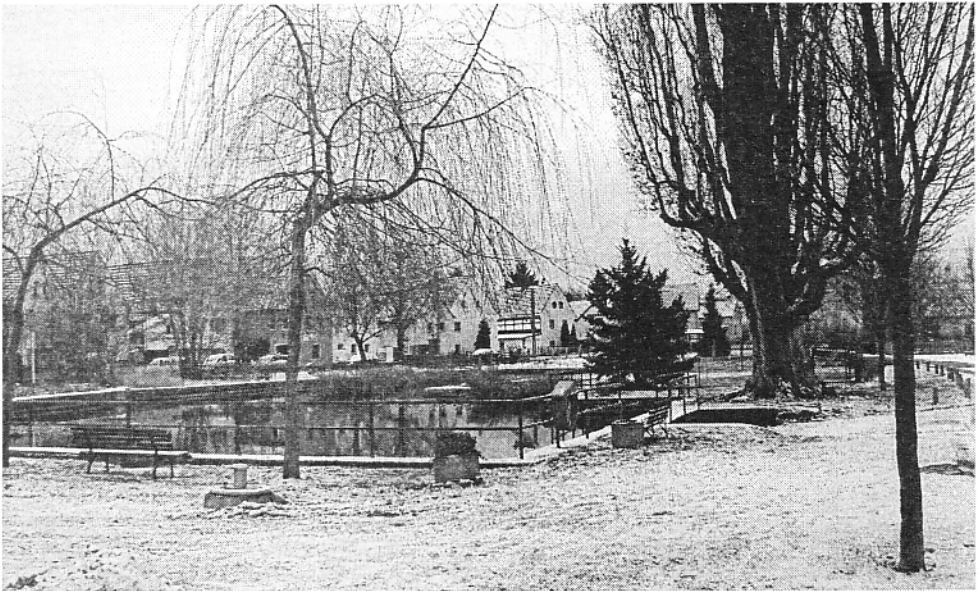
Hier in Naundorf gab es seit alters her eine Schmiede, eine Böttgerei, einen Stellmacher, einen Tischler, einen Klempner, einen Polsterer, verschiedene Gärtnereien, Kaufläden, Fleischer, Bäckereien, den Gasthof, eine Weinstube, einen Frisör und natürlich das kleine aber wichtige Schreib- und Tabakwarengeschäft Naumann, in dem auch Weihnachtsbäume verkauft wurden, wenn es an der Zeit war.

Inge Buchert, die ehemalige Besitzerin, kannte sie alle und natürlich auch alle Naundorfer. Sie hat uns ein paar Geschichten bzw. Aufzeichnungen überlassen und erinnert hier an die „Zocher Iddel“, bei der man auch sonntags einkaufen gehen konnte, an Engers Kaufladen,

bei dem die Preise auf der Ladentafel mit Kreide ausgerechnet wurden, an das Textilwarengeschäft Sandmann, dessen Inhaber mit seinem Koffer von Haus zu Haus ging, an den „Schmiede-Berger“, bei dem die Kinder zuschauen durften, wenn er ein Pferd beschlug und dessen Schmiede 1978 fast abgebrannt wäre, an Graupner, Karl, der auch ganz alte Holzfässer zur Reparatur annahm, an Poller Max, zu dem man die Kochtöpfe schaffte, „wenn der Topp aber nun ein Loch hatte“.

Heute ist das Loch im Topf kein Problem mehr, dafür das Loch im Reifen oder im Tank. Jetzt hilft statt Max Poller Bernd Grosche in seiner Autowerkstatt. Er ist der Enkel von Hermann Winkler, der 1914 eine Stellmacherei auf dem Gelände Altnaundorf 1 eröffnete und sie später seinen Kindern übergab. Familienbetriebe sind wichtig für das Leben auf dem Lande. Man kennt sich und man vertraut einander. Ein Stückchen von diesem guten Gefühl kommt auch im Dorf- und Schulverein zum Tragen. Man freut sich, einander zu sehen, man freut sich über neue Kontakte und neue Herausforderungen. Und die nächste steht im Juni 2010 vor der Tür. Bezug nehmend auf die vor 75 Jahren erfolgte Vereinigung von Radebeul und Kötzschenbroda zur heutigen Stadt Radebeul wollen die Naundorfer das **„Leben auf dem Lande“** in stehenden Bildern nachstellen. Das ist nicht leicht, aber wir denken, dass Sie uns, liebe Leser, dabei tatkräftig und mit guten Ideen unterstützen.

Gudrun Täubert



Ländliche Idylle am Dorfteich mit dem traditionellen Weihnachtsbaum 2009

Dieser Aufruf geht an alle unerschrockenen, kreativen Bastler und Sportler:

## AUSSCHREIBUNG FÜR DAS

# 1. NAUNDORFER SCHUBKARRENRENNEN

des Dorf- und Schulvereins Radebeul-Naundorf e. V.  
anlässlich des Dorffestes am 20. Juni 2010

### TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

Alle Naundorfer und ihre Gäste, die ihre Schubkarre hübsch herausgeputzt und ihr einen Namen gegeben haben.

**Rennen I** : 0 - 17 Jahre, bei größerer Teilnehmerzahl in geteilter Kategorie nach Alter

**Rennen II** : 18 - endlos Jahre

Prämiert wird das kreativste Team mit der originellsten Schubkarre durch den Dorf- und Schulverein mit dem Naundorfer Wanderpokal.

### **Besondere Bestimmungen:**

1. Startberechtigt sind jeweils Teams, bestehend aus einem Schieber und einem Insassen. Beide sind während des Rennens berechtigt die Positionen zu wechseln.
2. Das Renngefährt muss für Rennen I einrädig sein und darf nur manuell angeschoben werden. Außerdem sind Bollerwagen zugelassen. Für Rennen II gelten die Bestimmung wie Rennen I. Leider darf in dieser Kategorie nicht mit Bollerwagen an den Start gegangen werden. Dasselbe Renngefährt kann für beide Rennen genutzt werden.
3. Die Rennstrecke befindet sich auf der kleinen Dorfseite. Start- und Zielpunkt sind an der Bühne am Dorfteich. Es sind verschiedene Stationen zu absolvieren, um die Geschicklichkeit der Besatzung zu prüfen. Zeitnahme erfolgt am Start-/Zielpunkt.
4. Die Startfolge wird nach erfolgter Meldung ausgelost.

**Nennungen mit Angabe, für welches Rennen die Meldung erfolgt, bitte bis zum 21.Mai 2010 beim Karrenkommissionmitglied Inge Plinta-Müller, Horkenweg 31, 01445 Radebeul, schriftlich einreichen.**



Mitte November haben die lang ersehnten Bauarbeiten im „Naundorfer Zentrum“ begonnen. Nach dem zügigen Abbruch der letzten Mauerreste des alten Spritzenhauses arbeitet der Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau Firma Lässig nunmehr an der neuen Bruchsteinmauer aus roten Granit, umrahmt von gelbem Sandstein. Der Platz zum Teich hin soll teilweise mit grauem Granitpflaster befestigt werden. Auch steht die Pflanzung einer dritten Weide sowie die weitere Begrünung auf dem Plan der Stadtverwaltung Radebeul. Unter Mithilfe von Vereinsmitgliedern sollen auch die „Laubbox“ sowie einige neue Sitzbänke wieder aufgestellt werden. Die Besitzer der Anliegergrundstücke haben bereits signalisiert, auch ihre Grundstückseinfriedungen zu erneuern. So wird sich spätestens im Mai des kommenden Jahres der Platz am Dorfteich mit seiner neuen Gestaltung präsentieren.

*Allen Kunden*

*und Geschäftsfreunden*

*fröhliche Weihnachten und für*

*das Jahr 2010 viel Glück und*

*vor allem Gesundheit wünscht*

**REIFEN + AUTO SERVICE GROSCHKE GmbH**



Reifen  
und Felgen



Wuchten



Fahrwerk



Bremsen



Auspuff



Stoßdämpfer

Kötitzer Straße 76 · 01445 Radebeul · [www.autogrosche.de](http://www.autogrosche.de)  
Telefon 03 51/8 38 17 17 · Telefax 03 51/8 38 17 19

# Historische Fotos gesucht

Liebe Naundorfer,

viele interessiert, wie unser Dorf früher einmal ausgesehen hat. Ältere Fotos vom Dorfplatz oder einigen wichtigen Häusern wie z.B. Gasthof oder Benedix Weinstuben sind zur Genüge vorhanden. Aber die Hofansichten der "einfachen" Bauerngüter waren den Postkartenverlagen wohl nicht immer attraktiv genug. Unser Ziel ist es zum Dorffest im Juni 2010, mindestens eine kleine Fotoausstellung vom dörflichen Aussehen im 20. Jh. zusammenzustellen, möglichst zurück bis zu Großmutterns Zeiten in den ersten Jahren der Fotografie, also bis in die Jahre des ersten Weltkrieges.

Wir denken, dass in manchem Familienalbum oder Sammlungen noch Fotos aus diesen alten Tagen zu finden sind, auf denen auch der Hof gut abgebildet ist - schließlich war er ja auch neben der Familie das höchste Gut des Bauern. **Uns interessieren dabei Fotos, auf denen besonders die Straßenansicht des Gehöfts oder charakteristische Details gut zu sehen sind.** Wir sprechen dabei aber nicht nur die direkten Bewohner des Dorfplatzes an, sondern alle Naundorfer, weil oft Familien ihren "Sitz" im Laufe der Jahre z. B., durch Einheirat oder Erbschaft verändert haben.

Mit unserem Bemühen wollen wir nicht die private Sphäre der Familien verletzen. Moderne Technik macht da vieles möglich: Fotoalben müssen nicht außer Haus gegeben werden, mit Bildausschnitt bzw. Abdeckung lassen sich nicht für die Öffentlichkeit bestimmte Details verbergen usw. Natürlich erfolgt alles nur mit dem Einverständnis der Bildeigentümer.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unser Aufruf doch soviel Erfolg hätte, dass daraus eine interessante Sammlung entsteht. Die Ruhe der Nachweihnachtszeit und eventuelle Familientreffs in den Wintermonaten lassen bestimmt auf etliche interessante Ergebnisse hoffen.

Über Rückmeldungen freut sich Hans-Georg Staudte Tel: 0351 8360338 oder gern auch per Mail: [staudte.radebeul@web.de](mailto:staudte.radebeul@web.de)

## Physiotherapie

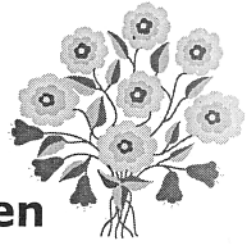
Angelika Kauffelt

Friedrich-List-Str. 12  
01445 Radebeul

Tel+Fax: 0351 833 97 78  
Mobil: 0162 634 61 67



*wünscht ein besinnliches  
und friedliches  
Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes und  
glückliches neues Jahr.*



## Herzlichen Glückwunsch !

Unser Vereinsmitglied Winfried Ullmann feierte am 2. Dezember 2009 seinen 85. Geburtstag. Er ist bereits seit dem 1. Juli 1994 Mitglied des Dorf- und Schulvereins und ihm wurde nun anlässlich seines Jubiläums die Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein verliehen. Auf dem Foto gratuliert Hilde Lehmann dem Jubilar.

## Florilegium

Floristik aller Art

Simone Dähler  
Kötitzer Str. 61  
01445 Radebeul  
Tel./Fax: 0351/833 69 92



*Meinen Kunden  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für das neue Jahr.*

  
**WINKLER**  
**BRENNSTOFFE**

Mittlere Johannisbergstr. 6 · 01445 Radebeul  
Tel. 03 51 / 8 38 67 66 · Fax 03 51 / 4 79 71 81



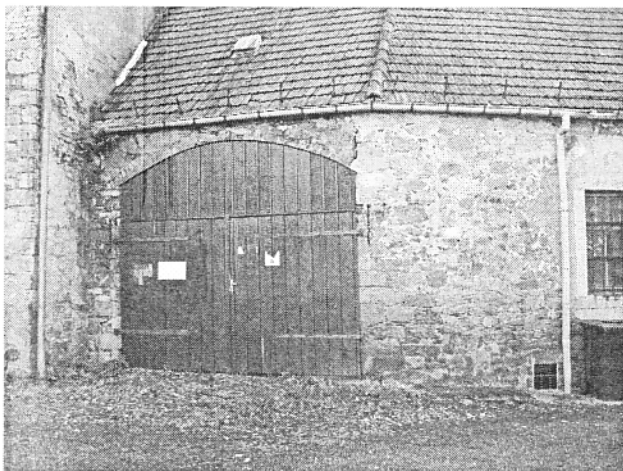
Wir wünschen Ihnen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und freuen uns auf eine  
gute und erfolgreiche  
Partnerschaft auch im  
nächsten Jahr.

**HEIZOEL**

**KOHLLEN**

[www.Brennstoffe-Winkler.de](http://www.Brennstoffe-Winkler.de)





Die alteingessenen Naundorfer können sich bestimmt beim Betrachten des Fotos sofort dran erinnern: Ja, hier war viele Jahre die Sammelstelle. Obst und Gemüse, erzeugt von den ortsansässigen Gartenbaubetrieben und von zahlreichen Freizeit- und Nebenerwerbsgärtnern wurde hier abgegeben und dann über den Großhandel an die Läden und Kaufhallen geliefert. So war die ehemalige Scheune des Gasthofes damit auch ein

dörflicher Kommunikationspunkt. Oft bildete sich eine Warteschlange und die Zeit wurde mit dem Austausch zu den Neuigkeiten im Dorf und der übrigen Welt überbrückt. Da wir zum nächsten Dorf- und Schulfest das Leben auf dem Lande zu früheren Zeiten darstellen wollen, gehört natürlich auch die Sammelstelle mit dazu. Vom jetzigen Eigentümer des Gasthofes liegt bereits die mündliche Zustimmung vor, die Scheune für die Tage des Dorffestes nutzen zu können. Es besteht die Vorstellung, dass wir zwei- dreimal die Annahme von Erzeugnissen des Gartenbaus so nachstellen wollen, wie es eben noch vor 30 und mehr Jahren üblich war. Dazu werden zum einen interessierte Mitstreiter mit guten Ideen gesucht, zu anderen suchen wir passende Fotos aus vergangenen Zeiten und Angaben, wer waren wann die Leute, die die Sammelstelle betrieben haben. Und weiß noch einer, wann sie da letzte Mal geöffnet hatte? Oder hat noch jemand leihweise alte Gemüseboxen und Erdbeerkörbe, dazu ein alter Handwagen, Fahrradanhänger oder ähnliche Transportmittel?

Über Rückmeldungen freut sich Steffen Meißner, Tel. 0351 8360580 oder auch gern per Mail: [steffen.meissner@naundorf-in-radebeul.de](mailto:steffen.meissner@naundorf-in-radebeul.de)

## Zum „Gärtnerwirt“ und „Skopi's Elbgarten“

Inhaber: Bernd Skopi · Radebeul-Naundorf · Kötitzer Straße 154

Tel. 0351/8386763 und 0174 3021871 · E-Mail: [gaertnerwirt@hotmail.de](mailto:gaertnerwirt@hotmail.de)

★ Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und für 2010 alles Gute. ★

Am 31. Dezember haben wir unsere Gaststätte ab 18 Uhr zur fröhlichen Silvesterfeier geöffnet.



Wir danken allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige ein kostenloses Erscheinen der Naundorfer Nachrichten ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn weitere in Naundorf und Umgebung ansässige Firmen uns bei der Herausgabe dieses Blattes durch ihre Anzeige unterstützen würden. Auflage z. Zt. 1200 Exemplare. Verantwortlich für den Inhalt: G.Täubert, I.Esche und S. Meißner